



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBL 2019 Nr. 422

16. Oktober 2019

Stellenausschreibungen im deutschen Auslandsschulwesen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 1. Oktober 2019, Az. V.10-BP4042.0/81/3

Die Stellen der Leiterin oder des Leiters (m/w/d) der Deutschen Spezialabteilung am Deutschen Goethe-Kolleg in Bukarest, Rumänien, und der Deutschen Abteilung am Tallinna Saksa Gümnaasium in Tallinn, Estland, sind zu besetzen:

1. Deutsches Goethe-Kolleg Bukarest, Rumänien

Beschreibung der Schule:

Das Goethe-Kolleg Bukarest ist eine staatliche nationale rumänische Schule mit einer Deutschen Spezialabteilung; es handelt sich um eine Deutsch-Profil-Schule in Mittel-Ost-Südosteuropa (DPS Profil A). Für die Aufnahme in die Klassenstufe 9 der Spezialabteilung nehmen motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler an einem Aufnahmeverfahren teil. In der Deutschen Spezialabteilung (9. bis 12. Jahrgangsstufe) werden neben Deutsch die Fächer Mathematik und Geschichte in deutscher Sprache nach deutschen Lehrplänen von vermittelten deutschen Lehrkräften unterrichtet. Die Klassengröße der Deutschen Abteilung umfasst in der Regel circa 25 Schülerinnen und Schüler.

Besetzungsdatum:

1. Februar 2020, gegebenenfalls auch später

Ende der Bewerbungsfrist:

31. Oktober 2019

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in Mathematik und einem weiteren Fach (vorzugsweise Deutsch oder Geschichte)

BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung (z. B. als stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter, als Abteilungsleiterin oder als Abteilungsleiter, als Stufenkoordinatorin oder als Stufenkoordinator)

Erfahrungen im Auslandsschulwesen, im Bereich Deutsch im Fachunterricht und im Abiturbereich sowie eine hohe interkulturelle Kompetenz sind erwünscht.

Eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit wird erwartet.

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden

Tätigkeitsprofil:

Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der rumänischen Schulleitung

Fachunterricht in der Deutschen Abteilung (10 Unterrichtsstunden)

Repräsentation der Abteilung im rumänischen und internationalen Umfeld

Vorbereitung, Monitoring und Durchführung der Abiturprüfung im Regionalverbund

Monitoring und gegebenenfalls Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

2. Tallinna Saksa Gümnaasium, Estland

Beschreibung der Schule:

Das Tallinna Saksa Gümnaasium ist eine estnische Gesamtschule mit einer deutschsprachigen Abteilung; es gehört zu den sieben sogenannten Spezialgymnasien in Mittel-Ost-Europa. Die Schule ist in der Regel dreizügig. Deutsch ist erste Fremdsprache. Am Ende der 6. Jahrgangsstufe können motivierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler eine Aufnahmeprüfung für die Deutschsprachige Abteilung ablegen. In der Deutschsprachigen Abteilung (7. bis 12. Jahrgangsstufe) werden neben Deutsch die Fächer Mathematik, Biologie, Physik und Geschichte in deutscher Sprache nach deutschen Lehrplänen unterrichtet. Die Schule wird im Jahr 2019 saniert.

Besetzungsdatum: 1. Februar 2020, gegebenenfalls auch später

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2019

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II in Deutsch, gegebenenfalls Biologie, Mathematik, Physik

BesGr. A 14/A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Leitungserfahrung

Erfahrungen im Abiturbereich und möglichst im Bereich Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch im Fachunterricht sowie Flexibilität bei der Integration der estnischen und deutschen Vorgaben im täglichen Unterrichtsbetrieb sind erwünscht.

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden

Tätigkeitsprofil:

Leitung der Abteilung in enger Kooperation mit der estnischen Schulleitung und den Fördernden Stellen in Deutschland

Fachunterricht in der Deutschsprachigen Abteilung

Monitoring und gegebenenfalls Durchführung der staatlichen estnischen Prüfung am Ende der 9. Klasse

Monitoring und gegebenenfalls Durchführung des Deutschen Sprachdiploms I

Vorbereitung, Monitoring und Durchführung der Abiturprüfung im Regionalverbund

Repräsentation der Abteilung im estnischen und internationalen Umfeld

Monitoring von unterrichtlichen oder schulischen Projekten und Studienfahrten

Für die Stellenausschreibungen gilt folgendes Bewerbungsverfahren:

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter der Adresse: www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg (gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung) und über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Referat V.10, Staatsministerium für Unterricht und Kultus, zu senden. Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, des ausgefüllten Personalbogens für Schulleiter, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation und zur Fristwahrung) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über eine Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) diese Voraussetzungen noch nicht

erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die leitende Tätigkeit im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) höherer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen auf die Stelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers (m/w/d) zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Stelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Die Zuständigkeit für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens liegt bei Frau Nelli Steiner (Tel.: 022899 358-8735; nelli.steiner@bva.bund.de), Fachbereich ZfA 5. Anfragen zu den Schulen im Ausland können Sie an Frau Sabine Langrehr (Tel.: 022899 358-8650; sabine.langrehr@bva.bund.de), Fachbereich ZfA 2, richten.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.